

Service-Telefon bietet Hilfe

DRK und „Adebahr“ sind werktags unter ☎ 0 41 63 / 81 27 17 zu erreichen

Kreis Stade (kor). In einem Pilotprojekt haben der Stader DRK-Kreisverband und das Horneburger Unternehmen „Adebahr – Wohnen für Senioren“ ab sofort gemeinsam ein Service-Telefon unter ☎ 0 41 63 / 81 27 17 geschaltet.

„Damit gibt es erstmals eine zentrale Anlaufstelle für Senioren oder deren Angehörige, die Pflegeplätze suchen. Die neue Einrichtung hat ständig einen Überblick über alle gerade verfügbaren Pflegeplätze in den Häusern des Roten Kreuzes. „Auch im Notfall kann schnell geholfen werden“, sagte Angelika Adebahr gestern während einer Pressekonferenz.

Über das neue Service-Telefon werden nicht nur Senioren in Wohnanlagen vermittelt. „Hier gibt es auch Informationen und Auskünfte über weitere Einrichtungen des DRK-Kreisverbandes, wie zum Beispiel Betreutes Wohnen, Essen auf Rädern oder den Hausnotruf, erläuterte DRK-Kreisvorsitzender Helmut Barwig.

„Die Ersuchen der Anruferinnen und Anrufer werden schnell bearbeitet und die Menschen erhalten kompetente Hilfe“, ergänzte DRK-Kreisgeschäftsführer Klaus-Dietmar Otto. „Wir vereinfachen den Menschen, die schnell soziale Hilfe benötigen, die Wege.“

Angelika Adebahr ist montags bis freitags jeweils von 8 bis 19 Uhr zu erreichen. Als ausgebildete Altenpflegerin ist sie eine Fachkraft, die Hilfesuchende am Tele-

fon kompetent beraten und ihnen Empfehlungen geben kann. Sie organisiert spontan auch Besichtigungs- oder Beratungstermine für Senioren und deren Angehörige in den hiesigen DRK-Heimen und sie ist bei der Erledigung aller Formalitäten behilflich.

„Wir wollen, dass sich die alten Menschen aussuchen können, wo sie untergebracht werden“, betont Angelika Adebahr. „Pflegebedürftige Senioren dürfen nicht schnell irgendwo hingeworfen oder gar aus den Familien abgeschoben werden.“

Das letzte Wort müsse immer der Interessent, der alle in Frage kommenden Einrichtungen in Ruhe besichtigen könne, behalten.

„Den Profis entgeht dabei nichts und den betroffenen Senioren gibt dieses ein Stück Sicherheit.

Seit der Gründung im Jahr 2000 hat sich „Adebahr“ – Wohnen für Se-

nioren“ auf die Vermittlung von Senioren-Wohnungen spezialisiert. Älteren Menschen wird seitdem geholfen, ein neues Zuhause zu finden. Die Zusammenarbeit mit dem DRK soll die Versorgung im Landkreis Stade verbessern und transparenter machen.



Angelika Adebahr, DRK-Vorsitzender Helmut Barwig und Geschäftsführer Klaus-Dietmar Otto freuen sich über die Zusammenarbeit. Foto: Kordländer